

GDCh- und Chemisches Kolloquium

Der GDCh-Ortsverband Oldenburg und das Institut für Reine und Angewandte Chemie der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg laden zu einem Vortrag

von Prof. Dr. WLADIMIR RESCHETILOWSKI
Technische Universität Dresden, Institut für Technische Chemie

zum Thema Multifunktionalität in der heterogenen Katalyse

herzlich ein.

Termin: **Donnerstag, den 29.01.2009, 17 Uhr c.t.**
Großer Hörsaal der Naturwissenschaften, W3-1-161,
Carl-von-Ossietzky-Straße 9-11

Einladende Die Dozenten der Technischen Chemie

Die Leistung eines Katalysators (Aktivität, Selektivität, Langzeitstabilität) ist ein bestimmendes Schlüsselement für den Erfolg eines katalytischen Prozesses. Um jedoch die optimale Leistung eines Katalysators zu erreichen, ist das Verständnis darüber, an welchen Stellen und in welcher Weise eine Synergieerzeugende Integration von Katalysator-Funktionen erfolgen soll, erforderlich. Bereits auf der unmittelbarsten Ebene eines gezielten Designs der Katalysatormultifunktionalität können die gewünschten Prozessvorteile erreicht werden. An ausgewählten Beispielen wird das Konzept der Katalysatormultifunktionalität als unabdingbare Voraussetzung der Leistungsfähigkeit von heterogenen Katalysatoren näher beleuchtet.

GDCh-Ortsverband Oldenburg
Der Vorsitzende
Prof. Dr. Thorsten Klüner

Institut für Reine und Angewandte Chemie
Der Direktor
Prof. Dr. Gunther Wittstock